

05. Dezember 2015

09:00 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

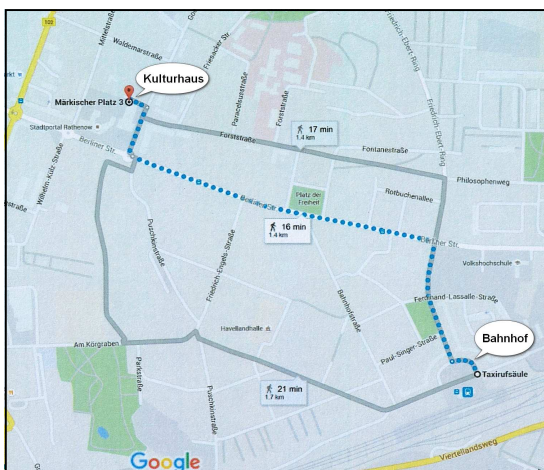
Kulturzentrum, Blauer Saal

Märkischer Platz 3

14712 Rathenow

Fon 03385-519030

**Unkostenbeitrag: 25,- Euro
inkl. Speisen und Getränke**



Veranstalter:

Landkreis Havelland



Demeter

Berlin-Brandenburg e.V.



Heinrich-Boell-Stiftung Brandenburg e.V.



Boden ist Leben.

95% der weltweiten Nahrungsmittelproduktion ist direkt vom Boden abhängig, er speichert Kohlenstoff, Nährstoffe und Wasser und hat eine große Bedeutung für die Artenvielfalt. Und doch schätzen wir ihn nur wenig. Aber unser Konsum – nicht nur von Lebensmitteln, sondern auch von nachwachsenden Rohstoffen wie Baumwolle, Holz, und Biotreibstoff – hat starke Auswirkungen auf den Boden hier bei uns und in anderen Ländern der Welt. Dabei ist Boden eine nicht erneuerbare und bedrohte Ressource. Pro Tag verlieren wir allein in Deutschland 70 Hektar an fruchtbarem Boden durch Urbanisierung und Straßenbau.



Auszug aus den Ergebnissen des Agrarministertreffens 2010 in Berlin:

„Erneuerbare Energien und Kohlenstoffspeicherung in Böden fördern!“

Durch nachwachsende Rohstoffe und Speicherung organisch gebundenen Kohlenstoffs in Böden kann die Landwirtschaft wirksam zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Energieversorgung beitragen. Notwendig dafür ist die standortangepasste Anwendung und Förderung der guten fachlichen Praxis im Rahmen einer nachhaltigen Landwirtschaft. Innovative Projekte zur Anreicherung und Speicherung von Kohlenstoff in Böden sollten gezielt gefördert werden. Auf diese Weise wird eine Möglichkeit geschaffen, bei der Landwirtschaft klimaeffiziente Technologien zu entwickeln und einzusetzen.“

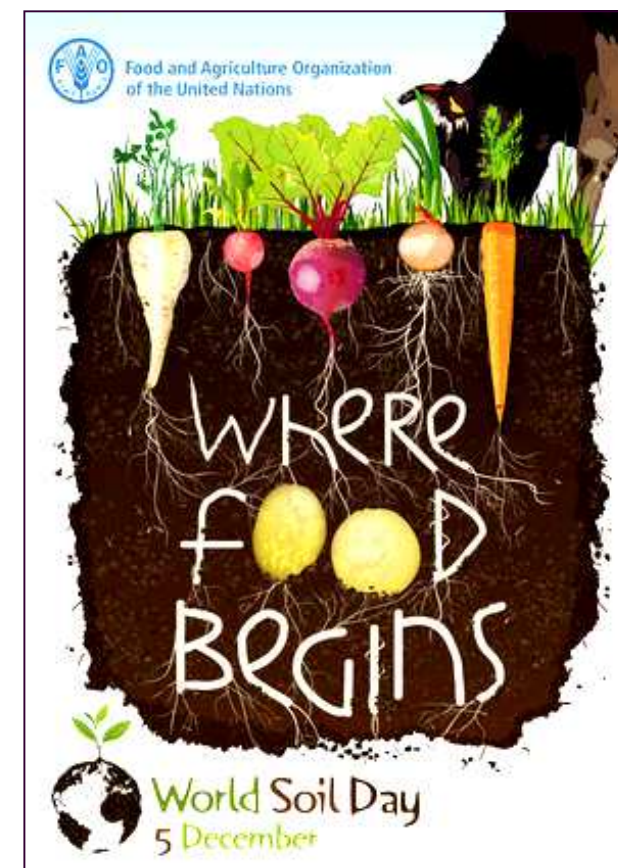
Humustag 2015

**Der Boden unter unseren Füßen -
vom Umgang mit unserer
wichtigsten Ressource**

Samstag, 05.12.2015

09:00—16:30 Uhr im

**Blauen Saal des Kulturzentrums
Rathenow / Havelland**



Beginn: 9:00 Uhr

Grußwort des Landrates Landkreis Havelland,
Dr. Burkhard Schröder

Vortragsprogramm:

9:10—9:30 Uhr Einführung

Was ist Humus und warum ist er wichtig

Udo Schäfer, Kreuterey Wolsier

9:30—10:00 Uhr

**Das Humus-Aufbauprojekt der Öko-
region Kaindorf (Österreich)**

Gerald Dunst, Sonnenerde GmbH

10:05—10:35 Uhr

**Bedeutung von Mikroorganismen für
Boden, Tier und Mensch**

Frau Prof. Dr. Monika Krüger, ehem. Institut für
Bakteriologie und Mykologie der Universität
Leipzig

10:35—10:55 Uhr Kaffeepause

11:00—11:30 Uhr

**Winderosion von Ackerflächen und Koh-
lenstoffkreislauf**

Dr. Roger Funk, ZALF e.V.

11:30—12:00 Uhr

**Möglichkeiten zum Humusaufbau land-
wirtschaftlicher Böden**

Dietmar Näser, Grüne Brücke

12:00—12:30 Uhr

**Unterhaltsame Präsentation einer Berliner
Schauspielerin zu einem wichtigen landwirt-
schaftlichen Nutztier**

12:30—13:30 Uhr Mittagspause

13:30—14:00 Uhr

**Zwischenfrüchte und Untersaaten für den
Boden**

Christoph Felgentreu, DSV Bückwitz

14:05—14:35 Uhr

**Humusaufbau in der landwirtschaftlichen
Praxis**

Peter Kaim, Havellandhof Ribbeck

14:35—14:55 Uhr Kaffeepause

14:55—15:25 Uhr

**Umsetzung einer neuen Landwirtschaft in
der Praxis**

Friedrich Lehmann, Lehmann Natur GmbH

15:30—16:00 Uhr

**Stand und Perspektiven der Landwirtschaft
Nordostdeutschlands**

Prof. Dr. Helmut Klüter, Institut für Geographie
und Geologie der Universität Greifswald

16:00—16:30 Uhr

Abschlussdiskussion

Die Veranstaltung soll auf die Bedeutung der
Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Nah-
rungsmittelproduktion, Klimaschutz und öko-
sozialen sowie geographischen Auswirkungen hin-
weisen und eine Sensibilisierung von Landwirten
und Bürgern dieser wichtigen Lebensbereiche
ermöglichen.

Auch der derzeitige Stand eines Humusaufbau-
projektes als Teil der Klimaschutzstrategie des
Landkreises Havelland wird erörtert.

Die Pausenversorgung erfolgt mit regionalen
und/oder Bio-Rohstoffen der folgenden Lieferan-
ten als Sponsoren, denen wir hierfür ausdrücklich
danken:

□ **Bio-Hof Dech GbR, Hohennauen:**

Gemüse aus regionalem ökologischen Anbau

□ **Agrargenossenschaft Gülpe e.G.**

Fleisch und Wurst aus regionaler Produktion

□ **Märkisches Landbrot Berlin**

Brot aus regionaler ökologischer Produktion

Anmeldung zur Veranstaltung bis 30.11.2015:

Heinrich- Boell- Stiftung Brandenburg e.V.

Dortustr. 52

14467 Potsdam

Tel.: 0331-200578-0

Fax.: 0331-200578-20

E-Mail: anmeldung@boell-brandenburg.de